

[GESCHWÄRZT]

20. Dezember 1991

MEMORANDUM FÜR: Direktor der Central Intelligence
VON: Task Force für mehr CIA-Offenheit
THEMA: Task Force-Bericht über mehr CIA-Offenheit
BETREFF: Memo für D/PAO¹ f DCI², datiert 18. Nov., Thema:
Mehr CIA-Offenheit (Tab A)

1. In Beantwortung Ihrer Anfrage hat die Task Force sich mit folgendem befasst:

- Wie können wir die Öffentlichkeit und wichtige Wählerkreise besser über die Notwendigkeit von starken Geheimdienstaktivitäten sowie über die Missionen und Erfolge der Geheimdienstkreise in einer sich wandelnden Welt informieren, und
- in welchem Maße gebieten die dramatischen Veränderungen der Weltsituation und die Notwendigkeit von Kontrolle und Rechenschaftspflicht vor dem amerikanischen Volk sowie seinen Repräsentanten eine Neubewertung der Geheimhaltungspolitik und der Freigabe von Aufzeichnungen. Und schließlich -
- wie können wir Offenheit nutzen, um von anderen außerhalb der Agency zu lernen, wie wir die Fähigkeiten unserer Leute steigern können.

2. Verantwortliche aus den Medien, aus den Bereichen der Exekutive und Legislative, aus dem Geschäfts- und Privatsektor sowie aus der akademischen Welt teilten ihre Ansichten über CIA Offenheit der Task Force mit (siehe Tab B). Wir befragten außerdem ehemalige und jetzige Mitarbeiter der Organisation.

3. Viele der Befragten sagten, die CIA sei offen genug; alle meinten, die CIA könne mehr in Sachen Dokumentenfreigabe tun und Teile ihrer historischen Archive zugänglich machen, speziell solche über CIA-Erfolge und wissenschaftlich-technische Errungenschaften. Einige sagten, die CIA müsse mehr daran arbeiten, die Notwendigkeit von geheimdienstlichen Tätigkeiten in einer Zeit nach dem Kalten Krieg zu begründen.

[GESCHWÄRZT]

[GESCHWÄRZT]

[Stempel: Bewilligt für Freigabe
Datum 1. April 1992]

¹ Public Affairs Office = Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

² Director of Central Intelligence

[GESCHWÄRZT]

Alle stimmten überein, dass ein wirksames Programm zur Öffentlichkeitsarbeit für die CIA nötig sei und man unabhängig von den beschlossenen Änderungen für mehr Offenheit davon ausgehe, dass die CIA die Geheimnisse bewahren wird, zu deren Schutz sie beauftragt ist.

4. Bei allen Programmen, die wir durchführen, sollten wir:
 - unsere eigenen Mitarbeiter zuerst berücksichtigen
 - widerspruchsfrei bleiben
 - qualitativ überzeugend sein
 - glaubwürdig sein -zugeben, wenn wir im Unrecht sind
 - der Behörde etwas Persönliches verleihen
 - das Mystische bewahren

Wir sollten außerdem eine koordinierte Herangehensweise von PAO³ und OCA⁴ für dieses Programm sicherstellen. Es wird wichtig sein, das Capitol bei der öffentlichen Position der CIA bezüglich verschiedener Punkte mit einzubeziehen und die CIA-Gesamtstrategie vor dem Kongress zu formulieren, um Ihre Verpflichtung zur Offenheit zu ehren.

5. Bevor wir mehr Offenheit betreiben können ist es wichtig, das gegenwärtige Programm der Behörde auf diesem Gebiet zu verstehen, damit eine Wegmarke für einen möglichen Wandel in der Zukunft gesetzt wird. Damit Sie den Zusammenhang kennen, sollten Sie wissen, dass die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (PAO) während der Amtszeit von Judge Webster größer wurde, um den steigenden Anforderungen und Programmerweiterungen zu genügen, während es nun um 33 % schrumpfen soll. Wir erkennen an, dass ein Programm für mehr Offenheit den Einsatz zusätzlicher Ressourcen erfordern wird - nicht bloß für das Öffentlichkeitsbüro, sondern auch für andere Teile der Behörde. Die einzelnen Direktorate werden den Ressourcenaufwand neu veranschlagen müssen, der sich aus diesen Empfehlungen ergibt.

6. In den meisten unserer Diskussionen mit Außenstehenden und auch innerhalb der Task Force bestand grundlegende Übereinstimmung darüber, dass wir die Institution und den Arbeitsablauf generell sichtbarer und verständlicher machen sollten, anstatt nur in bestimmten substantiellen Fragen nach Offenheit zu streben. Um dies zu erreichen, müssen wir eine strategische Vision davon entwickeln, worüber wir offen sein wollen, warum wir offener sein wollen und wem gegenüber. Unser Vorschlag für solch eine Visionsentwicklung ist:

Die CIA, der offenste Geheimdienst der Welt, möchte als eine Organisation von hochkarätigen und kulturell durchmischten Fachleuten angesehen werden, die technisch und analytisch Herausragendes leistet. Ihre hohe Einsatzeffizienz bei der Erfüllung ihrer Mission basiert auf Rechtschaffenheit und dem Vertrauen des amerikanischen Volkes. Wir glauben, dass es für die amerikanische Öffentlichkeit wichtig ist, die CIA als eine gesetzestreue Organisation zu sehen.

³ Public Affairs Office = Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

⁴ Office of Coordinator and Advisor = Abteilung des Koordinators und Beraters

[GESCHWÄRZT]

Ihre Rolle bei der Unterstützung der nationalen Sicherheitsverantwortlichen wird in einer komplexeren und gefährlicheren Welt immer wichtiger.

Eine formelle Annahme dieser oder einer ähnlichen Behördendarstellung wird die notwendige und gut verstandene Grundlage bilden, damit die nötigen Schritte für mehr Offenheit der CIA unternommen werden können.

7. Wir haben eine wichtige Geschichte mitzuteilen, eine Geschichte, die durchaus Wiederholungen verkraftet: Wir sind der offenste Geheimdienst der Welt, was unserer Demokratie angemessen ist. (So haben mehrere ausländische Geheimdienste das Öffentlichkeitsbüro (PAO) um Rat ersucht, auf welche Weise am besten mit der Öffentlichkeit umzugehen sei.) Jedoch verstehen viele Amerikaner nicht, wie Geheimdienstarbeit abläuft und welche Rolle sie bei nationalen Sicherheitsentscheidungen spielt. Viele Menschen haben immer noch romantische oder fehlerhafte Vorstellungen von Geheimdiensten, die aus Filmen, Fernsehen, Büchern oder Zeitungen stammen. Diese Vorstellungen schaden oftmals unserem guten Ruf und machen es uns schwer, unsere Mission zu erledigen. Es gibt Schritte, die wir unternehmen können, und die für uns und das amerikanische Volk von Nutzen sind.

8. Um die Offenheit der CIA zu verbessern und einen Wandel in unserer Herangehensweisen zu signalisieren, müssen wir die Initiative ergreifen und unsere Historie durch die Freigabe von alten Akten, durch Erläutern unserer Mission und Funktion in einer sich wandelnden Welt kommunizieren; dies sollte durch ein ausführliches Aufklärungsprogramm innerhalb und außerhalb der Regierung geschehen. Weiterhin sollten wir Strategie zur Ausweitung unserer Medienarbeit entwickeln, um ein noch größeres Publikum zu erreichen. Unsere wichtigsten Empfehlungen behandeln folgende Punkte:

A. Geheimnisfreigabe und Akteneinsicht in Bezug auf die Geschichte der CIA würde die Öffentlichkeit weitgehend über Geheimdienstarbeit aufklären. Unser freiwilliges Programm "Geschichte im Rückblick" (Historical Review Program) hat sich nur langsam weiterentwickelt, und durch ein neues Gesetz (H.R. 1415) erhalten Historiker des Außenministeriums nun mehr Zugang zu unseren Aufzeichnungen. Gegenwärtig setzen politische und finanzielle Einschränkungen der Freigabe historischer Akten durch die CIA enge Grenzen. Deshalb empfehlen wir:

- 1) Die Einrichtung einer hochrangigen, behördenweiten Gruppe, um Theorie und Praxis der Freigabe von Informationen durch das Programm "Geschichte im Rückblick", sowie durch FOIA⁵ zu überdenken - speziell mit Blick auf die sich verändernde internationale Umgebung und die Bedrohung durch gegnerische Geheimdienste, und um den Prozess zu beschleunigen.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

[GESCHWÄRZT]

⁵ Freedom of Information Act = Informationsfreiheitsgesetz

[GESCHWÄRZT]

- 2) Eine kurzfristige Freigabe von historischen Dokumenten über spezielle Ereignisse, besonders jene, die ständig Thema falscher Anschuldigungen sind, wie z.B. die Wahlen in Italien von 1948, der Staatsstreich im Iran 1953, der Staatsstreich in Guatemala 1954, der indonesische Staatsstreich und die Kubakrise von 1962. Benachrichtigen Sie die Öffentlichkeit über die Verfügbarkeit der freigegebenen Dokumente.

_____ Zugestimmt _____ Abgelehnt

- 3) Lassen Sie die OTE⁶ durch den Nationalen Technischen Informationsservice eine freigegebene Version der "Studien über Geheimdienste" für die Öffentlichkeit zum Verkauf anbieten. Sorgen Sie dafür, dass diese im "Index der Sozialwissenschaften" (1) erscheint.

_____ Zugestimmt _____ Abgelehnt

- 4) Veröffentlichen Sie Sammelbände von Konferenzen, die durch die CIA gefördert oder mitgefördert wurden.

_____ Zugestimmt _____ Abgelehnt

B. Viele Leute in- und außerhalb der Regierung verstehen nicht, was wir tun und wie wir es tun. Es ist wichtig, dass wir unsere Anstrengungen erhöhen, den Menschen mitzuteilen, was wir tun und was wir nicht tun. Zu diesem Zwecke empfehlen wir:

- 1) Die PAO anzuweisen, gemeinsam mit der OCA und den Direktoraten zusätzliches freigegebenes Material über die CIA, ihre Aufgabe, Funktionen und sich wandelnde Rolle im nächsten Jahrhundert zu entwickeln.

_____ Zugestimmt _____ Abgelehnt

(1) Die Lektoratsleitung für Studien hat etliche hundert öffentliche und freigegebene Artikel identifiziert und Schritte unternommen, um das Interesse von Forschern und Herausgebern zu wecken. Rund ein halbes Dutzend Universitätsverlage haben ihr Interesse bekundet, aber bis zum heutigen Tag hat keiner davon mit der Veröffentlichung begonnen.

[GESCHWÄRZT]

⁶ Office of Training and Education = Abteilung für Aus- und Weiterbildung

2) Weiten Sie das Informationsprogramm der Behörde aus für:

- neue Kongressmitglieder
- Schlüsselfiguren des Kongresses, je nach Lage
- Mitarbeiter des Kongress-Forschungs-Dienstes (CRS) und des Büros für Technologie-Bewertung (OTA)
- neue politische Amtsträger in relevanten Behörden (die vor allem in Wahljahren vorzubereiten sind)
- Vertragspartner der CIA
- Akademische Berater
- Hochschul-, Geschäfts- und andere Gruppen aus dem Privatsektor

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

C. Um unser Ziel größerer Offenheit zu erreichen, müssen wir ein besseres Gleichgewicht beim Umgang mit den Medien erreichen, und zwar in einer Welt, wo Fernsehen der wichtigste Informationslieferant für die meisten Amerikaner geworden ist. In der Vergangenheit haben wir uns gegen das Fernsehen gesträubt (Judge Webster trat dort nur dreimal auf, bevor er seinen Rücktritt ankündigte), und einige warnen immer noch vor dem Fernsehen, wegen der besonderen damit verbundenen Risiken. Die Möglichkeit der Einflussnahme ist jedoch so groß, dass wir glauben, es ist an der Zeit, um unseren Standpunkt zu ändern. Eines der Dinge, die uns dazu bewegen ist der Standpunkt in vielen unserer Abteilungen, dass wir einen sichtbaren Sprecher für unsere Behörde brauchen, wie zum Beispiel den D/PAO⁷, um Anschuldigungen zurecht zu rücken und Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Wenn solche falschen Anschuldigungen vom Fernsehen kommen, müssen wir in der Lage sein, diese im selben Forum (2) zu erwidern. Aus diesem Grund empfehlen wir:

- 1) den D/PAO anzuweisen, in Abstimmung mit den stellvertretenden Direktoren, eine Medienstrategie für die 90er Jahre zu entwickeln, damit

(2) Ein Behördensprecher, der unsere Darstellungen als Antwort auf Anschuldigungen vorliest, die durch "Nightline" im Sommer 1991 gemacht wurden, wäre beispielsweise effektiver gewesen als Ted Koppels Vortrag mit gehobenen Augenbrauen und mit einem Blick, der aussah wie: "Was haben Sie anderes erwartet, bei so einer Quelle?"

⁷ Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

die Sichtbarkeit des DCI und der Geheimdienstarbeit erhöht, die Rolle des Behördensprechers ausgeweitet und die Medien allgemein aktiver angesprochen werden.

_____Zugestimmt

_____Abgelehnt

9. In den meisten unserer Diskussionen haben wir die Rezipienten von mehr CIA-Offenheit wie folgt definiert: Medien, Hochschulen, Geschäftswelt, Privatsektor, Regierung und schließlich unsere eigenen Angestellten. Wir haben diese Kategorien benutzt, um unser gegenwärtiges Programm der Öffnung zu beschreiben. Sie liefern den Hintergrund zu unseren Empfehlungen.

A. MEDIEN

1) Laufendes Programm:

a) Die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (PAO) unterhält derzeit Beziehungen zu Reportern von jeder großen Nachrichtenagentur, Tages- und Wochenzeitung sowie jedem Fernsehnetzwerk des Landes. Das hat uns geholfen, einige "Geheimdienstpannen" zu "Erfolgs-Stories" zu machen, und es hat zur Genauigkeit von zahllosen weiteren Berichten beigetragen. In vielen Fällen konnten wir Reporter davon überzeugen, Berichte zu verzögern, zu ändern, zurückzuhalten oder sogar ganz fallen zu lassen, welche nationale Sicherheitsinteressen oder Quellen und Methoden gefährdet hätten.

b. PAO-Sprecher bauen diese beruflichen Verbindungen mit Reportern auf und pflegen diese, indem sie täglich telefonische Anfragen entgegen nehmen (3369 im Jahre 1991), sowie durch Präsentation von nicht geheimen Hintergrundinformationen im Hauptquartier (174 im Jahre 1991) und durch Vermittlung von Interviews mit dem DCI, DDCI und anderen hohen Beamten der Behörde (164 im Jahre 1991).

c. PAO erhält zahlreiche Anfragen von Autoren, Forschern, Filmemachern und anderen, welche Informationen, Anleitung oder Kooperation mit der Agency wünschen. Einige Reaktionen lassen sich sofort per Telefon klären. Andere wiederum, wie der vom Life Magazine vorgeschlagene Foto-Essay, die sechsteilige BBC-Serie, Ron Kesslers Anfragen für sein CIA-Buch sowie die Notwendigkeit eines Standpunktes der CIA während der Kontroverse um das Rochester-Institut für Technologie haben die Ressourcen von PAO stark in Anspruch genommen.

d. PAO hat ebenfalls einige dokumentarische und fiktionale Drehbücher über die Agency begutachtet; dies geschah auf Bitte von Filmemachern, die sich aus Gründen der Genauigkeit und Authentizität an uns wandten. In einigen Fällen ermöglichten wir

Dreharbeiten einzelner Szenen auf unserem Gelände. Durch die teilweise positive Beantwortung solcher Anfragen hatte PAO die Gelegenheit, anderen dabei zu helfen, die Behörde und ihre Aktivitäten genau und unverzerrt darzustellen. Abgesehen der Beantwortung solcher Anfragen über die Behörde haben wir nicht die Absicht, bei Filmprojekten mitzuwirken, wenn wir von solchen erfahren. Obwohl wir beispielsweise wussten, dass Oliver Stones' Film über JFK schon einige Zeit in Arbeit war, haben wir ihn nicht kontaktiert, um den Standpunkt der Agency zu unterbreiten.

e. PAO koordiniert die Vorbereitung von detailliertem Hintergrundmaterial - normalerweise im Frage-Antwort-Format - über wichtige Neuigkeiten für den DCI und DDCI und deren Auftritte bei Medien, außenpolitischen Gremien, Universitäten, Geschäfts- und Berufsgruppen. PAO fertigt auch wortgetreue Transkripte von deren Interviews mit Reportern und deren Medienauftritten an.

2) Empfehlungen:

a. Sofern durchführbar, stellen Sie mehr Hintergrundinformationen für eine größere Anzahl von Journalisten von Print- und elektronischen Medien zur Verfügung. Reagieren Sie schneller auf Telefonanfragen seitens der Medien, speziell bei tagesaktuellen Ereignissen. PAO sollte weiterhin mit lokalen Experten und Spezialisten zusammenarbeiten, damit PAO telefonisch auf diese Anfragen reagieren kann, statt auf einem persönlichen Hintergrundbriefing in Langley zu bestehen. Lassen Sie PAO weiterhin die Aufgaben übernehmen und stellen Sie sicher, dass die Medien überall in den USA Kenntnis von unserem Programm haben - nicht nur im Großraum Washington, DC.

_____ Zugestimmt _____ Abgelehnt

b. Schaffen Sie noch mehr Gelegenheiten für die stellvertretenden Direktoren, offizielle Interviews mit den Medien über laufende Entwicklungen und - bei bestimmten Gelegenheiten - über substantielle Fragen zu führen.

===== Zugestimmt _____ Abgelehnt

c. Im Falle eines großen internationalen Vorfalls, das die Aufmerksamkeit der CIA erfordert (bspw. der Golfkrieg), sollte PAO in Betracht ziehen, eine Anzahl Reporter für nicht geheime Informationsveranstaltungen ins CIA-Hauptquartier einzuladen.

===== Zugestimmt _____ Abgelehnt

[GESCHWÄRZT]

d. Suchen Sie nach Möglichkeiten, den Wandel der Geheimdienstmitarbeitern und die wachsende Zahl von Frauen und Minderheiten in allen Direktoraten und zunehmend auch in den oberen Rängen herauszustellen. Ziehen Sie die Förderung einzelner Personen in Betracht, damit die Geheimdienstwelt in Mainstream-Zeitungen und Magazinen persönlicher dargestellt wird. (3)

_____ Zugestimmt _____

_____ Abgelehnt _____

B. ACADEMIA

1) Aktuelles Programm

a. Die Agency unterhält ein breites Spektrum an Kontakten mit Akademikern durch Stellenausschreibungen, Berufsverbände, vertragliche Vereinbarungen und das OTE. PAO wurde kürzlich zur Anlaufstelle für alle Informationen über die Beziehungen der CIA zur Akademikergemeinde bestimmt. In dieser Eigenschaft baut PAO derzeit eine Datenbank über Kontakte der Agency zur Academia auf -- Konferenzen und Seminare, Anwerbung von Beamten und Stipendiaten, Verträge, Unterrichten -- und dient als Anlaufstelle für solche Informationen für Mitarbeiter der Agency.

b. Die Vertreter PAO haben zudem ungefähr 250 Hochschulauftritte jährlich. Die Themen variieren, aber die meisten beinhalten Struktur und Funktionen der CIA, ihre Rolle in der Geheimdienstgemeinde, den geheimdienstlichen Arbeitsablauf und Kontrolle durch den Kongress. PAO hat ein Sprecher-Paket für jetzige und ehemalige Beamte entwickelt, die in der Öffentlichkeit sprechen. Dazu gehört auch ein jährlich erneuertes Frage- und Antwort-Paket, um den Sprechern bei der Beantwortung eines großen Fragenspektrums zu unterstützen.

c. PAO pflegt eine Adressenliste von 700 Akademikern, die viermal im Jahr nicht geheime Veröffentlichungen der Behörde erhalten. Empfänger drücken sich lobend über die Qualität der Produkte aus und finden, dass diese Zusendungen eine der wirksamsten Arten der Kontaktpflege sind.

d. PAO fördert das zweimal jährlich stattfindende DCI-Programm für Hochschuldirektoren. Dieses Programm ist bestrebt, Leiter von akademischen Institutionen mit höheren Beamten der Agency in Kontakt zu bringen - dem DCI, DDCI, allen DDs⁸ und den Vorständen der unabhängigen Abteilungen - um ihnen einen Eindruck davon zu vermitteln, was die Behörde tut, wie sie arbeitet und wie sie sich in die amerikanische Gesellschaft einfügt.

(3) Das letzte Heft des Alumni Magazins der Denison Universität mit seinem Feature über Martha Kessler ist dafür ein gutes Beispiel. (Siehe Tab. C)

[GESCHWÄRZT]

⁸ Deputy Director = stellvertretender (Abteilungs)leiter

2) Empfehlungen:

a. Das Officer-in-Residence-Programm⁹ wird von vielen als ausgezeichnetes Mittel angesehen, für die Akademiker-Gemeinde einen Einblick in die CIA zu bieten. Das Programm (aktuell 13 Teilnehmer) könnte unter zentraler Verwaltung und durch eigene Finanzmittel noch verbessert werden. Gegenwärtig liefern einzelne Büros die Positionen und stellen circa 100.000 \$ pro Beamten zur Verfügung. Eine solche Verbesserung würde sicherstellen, dass die Auswahl von Schulen und Beamten unseren Bedürfnissen entspricht.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

b. Das Öffentlichkeitsbüro (PAO) sollte gemeinsam mit dem OTE und dem OP ein Programm für CIA-Mitarbeiter entwickeln, die mit Anwerbung betraut sind, damit gewährleistet ist, dass sie in allen CIA-Fragen versiert sind - mit Schwerpunkt auf dem Ablauf von Geheimdienstarbeit und auf multikulturelle Empfindlichkeiten. Stellen Sie periodische Aktualisierungen für Anwerber mit Langzeitauftrag sicher.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

c. Der Koordinator des PAO) für akademische Angelegenheiten sollte geeignete Schritte unternehmen, damit die CIA ein institutionelles Mitglied von wichtigen Wissenschafts- und Berufsverbänden wird. Mitarbeiter der Agency sollten bei solchen Versammlungen offen als CIA-Beamte teilnehmen. Verfahrensweisen für Vortragende bei solchen Treffen müssen aktualisiert werden.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

d. Veranstalten Sie - entweder einseitig oder in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen oder anderen Regierungsbehörden - Konferenzen über Geschichte und Handwerk der Geheimdienstarbeit, wie auch über andere Gebiete von allgemeinem Interesse. PAO wird mit dem OTE-Zentrum für Geheimdienststudien an diesen Programmen arbeiten. (4)

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

(4) Zum Beispiel bereitet PAO derzeit mit der Truman Bibliothek eine Konferenz Ende 1992 oder 1993 über die Ursprünge der Geheimdienstgemeinschaft vor. Eine ähnliche Konferenz beim Wilson Center wird in Betracht gezogen, um den 30. Jahrestag der Kubakrise im kommenden Herbst zu begehen.

[GESCHWÄRZT]

⁹ akademisches Austauschprogramm, bei dem bspw. Beamte/Offiziere der CIA zeitweise an Universitäten delegiert werden; d.Üb.

b. Erkunden Sie zusammen mit der SSCI¹⁰ und dem HPSCI¹¹-Vorsitzenden die Möglichkeit, dass die Kontrollgremien einen unzensurierten Jahresbericht über die Arbeit der Geheimdienste herausgeben.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

c. Der DDI¹² und DDSGT¹³ sollten in Absprache mit OCA die Beziehungen der Agency zum Kongress-Forschungs-Dienst (CRS) und zur Abteilung für Technologie-Bewertung (OTA) neu bewerten. (5)

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

d. PAO sollte mit PCS nach Wegen suchen, um ein breiteres militärisches Publikum mit Informationen über unsere Programme zu erreichen.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

D. GESCHÄFTSWELT

1. Laufendes Programm:

a. Die Behörde unterhält derzeit drei Arten von Basisbeziehungen zum US-Geschäftssektor. Erstens ist Geschäftliches eine wichtige Quelle von Geheimdienstinformationen mittels NR-Sammelaktionen. Zweitens ist der US-Konzernsektor stark in die zahlreichen Vertragsvereinbarungen der Agency eingebunden. Und schließlich erhält die Geschäftswelt ausgesuchte Unterweisungen der Agency über Spionageabwehr, Antiterrormaßnahmen und andere Präsentationen bei geschäftlichen Konferenzen, die von Gruppen wie der SASA¹⁴ organisiert werden. Angesichts der Betonung von wirtschaftlicher Sicherheit für die Vereinigten Staaten in den 90er Jahren achtet der Geschäftssektor auf mögliche Beiträge der Geheimdienste auf diesem Gebiet.

(5) Mitarbeiter des Capitols sind stark auf PAO und CRS-Produkte angewiesen. Außerdem kann aktive Interaktion mit diesen Kongress-Unterstützungs-Organisationen unschätzbare Erkenntnisse über Fragen mit sich bringen, die wichtige Mitglieder des Repräsentantenhauses und des Senatskomitees und andere für wichtig halten; ebenso welche Gesetzgebung zur Diskussion steht oder sich im Entwicklungsstadium befindet. Einige Capitol-Mitarbeiter haben vorgeschlagen, dass die CIA Beamte ernennt, die durch OCA in Verbindung zu relevanten OTA-Projekten, wie es derzeit bei den Militärdiensten der Fall ist. OTA

¹⁰ United States Senate Select Committee on Intelligence – Kongressausschuss des US-Senats zur Aufsicht der Legislative über die Geheimdienste; entspricht in etwa dem parlamentarischen Kontrollgremium in Deutschland

¹¹ United States House Permanent Select Committee on Intelligence – Ständiger Ausschuss des US-Repräsentantenhauses für geheimdienstliche Aufgaben.

¹² Deputy Director of Informations

¹³ Deputy Director for Science and Technology = stellvertretender Direktor der Wissenschafts- und Technologieabteilung der CIA

¹⁴ Security Affairs Support Association = „Hilfsverband für Sicherheitsangelegenheiten“

konzentriert sich z.B. auf zwei Projekte von besonderem Interesse für mehrere Kongressausschüsse - das starke Wachstum und ökonomische Analysen anderer Nationen in Bezug auf die US-Wettbewerbsfähigkeit.

b. Im vergangenen Jahr unterstützte PAO den DCI und DDCI mit Anmerkungen bei circa 40 Auftritten vor Zuhörern außerhalb der Agency - darunter befanden sich unterschiedliche Gruppen aus dem Geschäfts-, Rechts-, und zivilen Bereich. Über die meisten dieser Auftritte wurde in den Medien berichtet, wodurch die Aussagen unserer Direktoren noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit erfuhren.

c. PAO beteiligt sich an Vorträgen über die CIA für Teilnehmer des zweimal jährlich stattfindenden Kurses "Geheimdienst-Gemeinde" des AFCEA¹⁵ der von circa 200 Vertretern aus Industrie und Regierung besucht wird.

2. Empfehlungen:

a. Einrichtung eines Programmes mit geeigneten Richtlinien für die Bereitstellung von nicht geheimen, inoffiziellen (oder hintergrundbezogenen), landesspezifischen Unterweisungen für Unternehmensvorstände (ähnlich denen, die an Journalisten gehen). NR sollte als dabei als Schnittstelle fungieren, um den potentiellen Gewinn der Agency bei der Bereitstellung solcher Informationen einzuschätzen.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

b. Veranstalten Sie CEO¹⁶-Gruppen in der Agency für ganztägige Seminare - ähnlich den DCI-Programmen für Vorgesetzte.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

c. Beauftragen Sie den DDS&T mit der Aufnahme eines Programmes zur Bewertung der möglichen Offenlegung von Beziehungen zwischen der CIA und ihren vielen Vertragspartnern, welche in der Vergangenheit geheim gehalten wurden. Viele Vorteile könnten der Behörde und ihren Auftragnehmern daraus erwachsen, dass diese Beziehungen und möglicherweise auch die allgemeine Vorgehensweise dieser Arbeit aufgezeigt würden.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

¹⁵ Armed Forces Communications and Electronics Association - Kommunikations- und Elektronik-Verband der US-Streitkräfte

¹⁶ Chief Executive Officer = leitender Vorstand eines Unternehmens

E. Privatsektor

1. Laufendes Programm:

a. Die Mitarbeiter des PAO hielten in diesem Jahr Präsentationen über die CIA für Mitglieder von mehr als 60 zivilen und Dienstleistungsverbänden ab. Vor allem dem Rotary-Club und den Kiwanis-Clubs wurde dieser Service zuteil. PAO unternahm im vergangenen Frühjahr Schritte zur Einrichtung eines Sprecherbüros, um die Anzahl von Präsentationen durch die Agency zu erhöhen.

b. PAO beantwortet nahezu 4000 Anfragen der Bevölkerung pro Jahr. Die Anfragen rangieren von lächerlichen bis hin zu wissenschaftlichen Informationersuchen. PAO beantwortet außerdem jährlich circa 6000 telefonische Anfragen von Seiten der Öffentlichkeit.

2. Empfehlung:

a. Bewilligen Sie PAO die nötigen Mittel zur Finanzierung und Betreuung eines Sprecherbüros zur Entwicklung einer Gruppe von Sprechern der Agency, die über den geheimdienstlichen Ablauf und die Rolle der CIA in einer sich wandelnden Welt Auskunft geben können.

_____ Zugestimmt

_____ Abgelehnt

F. Interne Adressaten

1. Laufendes Programm:

a. An jedem Arbeitstag produziert PAO "Media Highlights", eine 50-75 Seiten umfassende Zusammenstellung von Zeitungsartikeln, Leitartikeln und Kommentaren über die Behörde und geheimdienstbezogene Themen. Das Personal produziert 172 Exemplare des "Highlights" zur Verteilung innerhalb der Behörde. Abgewandelte Versionen von "Highlights" werden ebenfalls vorbereitet und während seiner Auslandsreisen an den DCI weitergeleitet.

b. Desweiteren verteilt PAO in der ganzen Behörde die "Agency Views" für die Anschlagtafeln der Öffentlichkeitsarbeit. Dies sind Zusammenstellungen von Äußerungen des DCI, DDCI und des PAO-Sprechers über die Behörde bzw. geheimdienstbezogene Themen des Tages.

c. PAO veröffentlicht außerdem ein vierteljährliches Rundschreiben mit dem Titel "The Public Eye", um Mitarbeiter über die Aktivitäten von PAO und Angelegenheiten, die Gegenstand von Mediendiskussionen sind, zu informieren. PAO sorgt dafür, dass Transkripte ausgewählter DCI-Reden durch Mitarbeiter-Bulletins zugänglich gemacht werden, sowohl online als auch in der Bibliothek.

2. Empfehlungen:

a. PAO sollte gemeinsam mit OTE ein Ausbildungsprogramm für Mitarbeiter entwickeln, um das Verständnis unsere Beziehungen zu den Medien zu vertiefen und die Regeln von Hintergrund-Briefings gesondert herauszustellen.

_____Zugestimmt

_____Abgelehnt

b. PAO sollte mit dem OTE zusammenwirken, um noch mehr Medienvertreter einzuladen, vor CIA-Gruppen zu sprechen - entweder in Klassen (z.B. für die mittlere Laufbahn) oder bei auswärtigen Seminaren. Mehr Agency-Mitarbeiter als bisher werden sich mit Medienvertretern auseinandersetzen müssen, um die Arbeit der Medien sowie deren angemessenes Interagieren mit der Geheimdienstgemeinde besser zu verstehen und wertzuschätzen.

_____Zugestimmt

_____Abgelehnt

c. Die Task Force für Interne Mitteilungen beschäftigt sich mit der Kommunikation zu unseren eigenen Beschäftigten, was in der Zuständigkeit von Leitern aller Ebenen liegt. Jetzige und ehemalige Beamte der Behörde betonten den Bedarf an einem Programm für mehr Offenheit der CIA - und zwar als Teil unserer Behördenstrategie. Natürlich müssen die oberen Führungskräfte mit an Bord, und die Beschäftigten müssen informiert werden, dass wir die Offenheit vorantreiben und wie wir sie vorantreiben wollen. Zu diesem Zwecke empfehlen wir:

- Die Herausgabe eines Mitarbeiter-Bulletins, in dem das Programm für mehr CIA-Offenheit beschrieben wird

- leitende Manager damit zu beauftragen, über das Programm zu sprechen

- Mitarbeiter auf dieses Programm anzusprechen und deren Fragen entgegen zu nehmen

_____Zugestimmt

_____Abgelehnt

GRUNDSATZBEWERTUNG DER GRÖßEREN OFFENHEIT

10. Bei der Empfehlung geeigneter Wege für mehr CIA-Offenheit wollten wir gleichzeitig Mittel anbieten, um die Ergebnisse diese Bemühungen zu messen und gegebenenfalls laufende Veränderungen vornehmen zu können. Da diese Programme und Initiativen keine quantifizierbaren Wirkungen haben, müssen wir uns auf eine Bewertung des Wandels der öffentlichen Wahrnehmung der Behörde verlassen. Dieser Wandel kann sich auf verschiedenste Art zeigen, etwa durch eine freundlichere, kooperativere Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiter, mehr Bewerbungen, genauere Berichterstattung über unsere Aktivitäten etc. Aus diesem Grund empfehlen wir:

a. Beauftragen Sie alle NR Standortleiter mit einer jährlichen Einschätzung unseres Programms für mehr Offenheit aus deren Perspektive und der Erteilung von Verbesserungsvorschlägen.

_____Zugestimmt

_____Abgelehnt

b. Errichtung einer Beratergruppe von höheren Geschäfts-, Hochschul- und Regierungsverantwortlichen mit der Aufgabe, den Bemühungen der CIA bei der Darstellung der Rolle von Geheimdiensten in den 90er Jahren mit Ratschlägen und Einschätzungen zur Seite zu stehen.

_____Zugestimmt

_____Abgelehnt

[RESTLICHE SEITE GESCHWÄRZT]

[GESCHWÄRZT]

[GESCHWÄRZT]

18. November 1991

MEMORANDUM FÜR: Direktor für Öffentlichkeitsarbeit
VON: Direktor der CIA
THEMA: größere CIA-Offenheit

1. Während meiner Besprechungen habe ich den Wunsch angedeutet, die Politik von Direktor Webster in Bezug auf verbesserten öffentlichen Zugang zu Informationen über die CIA und eine allgemeine Offenheit bis zum äußerst möglichen fortzusetzen; dies kann durch Hintergrundinformationen für die Presse ebenso geschehen wie durch öffentliche Reden von leitenden Mitarbeitern und Experten der CIA und durch Auftritte vor Hochschulen und andernorts. Ich bitte Sie, eine Task Force zu gründen, um diese Durchführungen zu überprüfen und zu verbessern sowie eigene Zusatzvorschläge zu unterbreiten, um dem amerikanischen Volk mehr Informationen über die Agency zur Verfügung zu stellen, unsere Organisation transparenter zu machen und mit internen Kontrollmechanismen auszustatten; außerdem bitte ich um Vorschläge geeigneter Maßnahmen zur Einhaltung der Gesetze, Aktivitäten, die mit den Werten des amerikanischen Volkes übereinstimmen und Zusammenarbeit mit dem Kongress sichern. Ich bitte Sie, Außenstehende in Ihre Task Force zu integrieren, wenn dies angebracht und nützlich sein sollte.

2. Ich bitte um Vorlage Ihres Bericht und Ihrer Empfehlungen bis zum 20. Dezember 1991.

[UNTERSCHRIFT]
Robert M. Gates

[GESCHWÄRZT]

[GESCHWÄRZT]

[GESCHWÄRZT]

Die Mitglieder der Task Force erhielten von folgenden Personen
Ansichten über mehr CIA-Offenheit:

[RESTLICHE SEITE GESCHWÄRZT]

[GESCHWÄRZT]